

Veranstaltungsinformation

2. November 2018

Modernisierungs- und Demokratisierungsprozess der 60er und 70er Jahre

Dialogführung durch die Sonderausstellung „Brutal modern“

Am Dienstag, den 6. November 2018 um 18 Uhr, laden Museumsdirektorin Dr. Heike Pöppelmann und der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion Dr. Christos Pantazis MdL zu einer gemeinsamen Führung durch die Sonderausstellung „Brutal modern. Bauen und Leben in den 60ern und 70ern“ ein. In Fokus dieser Dialogführung stehen die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen der 60er und 70er Jahre.

Vor dem Hintergrund des berühmten Slogans „Mehr Demokratie wagen!“ von Willy Brandt von 1969 wollen sie miteinander in den Dialog treten und u.a. Fragen klären, in welchem Verhältnis Politik und Gesellschaft stehen und wie sich die Parteien im Bezug zur Vergangenheit heute verorten können.

Die Folgen der Modernisierungs- und Demokratisierungsprozess der 60er und 70er Jahre mit ihren Bezügen zur Gegenwart

Dialogführung von Museumsdirektorin Dr. Heike Pöppelmann und stv. Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion Dr. Christos Pantazis MdL

Di, 6. November 2018, um 18 Uhr

Kosten: Museumseintritt

Veranstaltungsort: Braunschweigisches Landesmuseum, Burgplatz 1, 38100 Braunschweig

Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung empfohlen unter Tel. 0531 – 1225 2424 (oder buchung.blm@3landesmuseen.de) (Mo - Fr 10 bis 17 Uhr, Sa -So keine Anmeldung möglich).

Foto: A. Pröhle, Braunschweigisches Landesmuseum

Pressestelle:

Mareike Goldschmied, Mitarbeiterin Marketing

Tel 0531 – 1225 4411, E-Mail: m.goldschmied@3landesmuseen.de

Silke Röhling, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel 0531 – 1225 4400, Mobil 0163 – 5917 114, E-Mail: s.roehling@3landesmuseen.de